1. 8. 2012

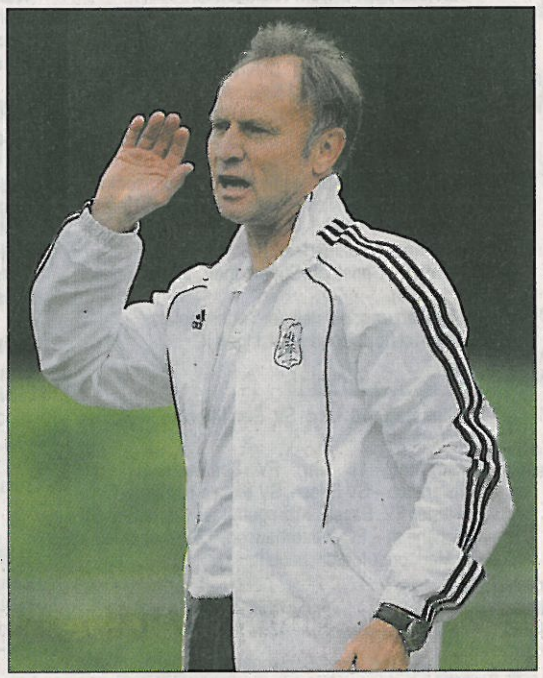
Viertelfinale im Toto-Pokal des Fußballkreises Nürnberg/Frankenhöhe

Konter bringen die Entscheidung

TuS Feuchtwangen und Spfr Dinkelsbühl stehen im Halbfinale

ANSBACH (ba/at) – In zwei torreichen Spielen haben sich die Fußball-Bezirksligisten TuS Feuchtwangen und Spfr Dinkelsbühl für das Halbfinale im Toto-Pokal des Kreises Nürnberg-Frankenhöhe qualifiziert.

FSV Bad Windsheim – TuS Feuchtwangen 4:7 (1:3). Im dritten Vergleich innerhalb von vier Wochen ging der FSV zum dritten Mal als Verlierer vom Platz. In einem kurzweiligen Spiel hätten sogar noch mehr als elf Treffer fallen können. Die Gäste zeigten sich dabei als sehr spielfreudig und ließen die FSV-Elf stellenweise alt aussehen. Beide Trainer boten ihre derzeit beste Elf auf und von den ersten Minuten an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Den Torreigen eröffnete Steven Bartels mit einem Schlenzer ins Eck (4.). Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Marco Thürauf zog der TuS mit zwei sehenswerten Treffern von Fabian Biegler davon. Kurz nach der Halbzeitpause verkürzte FSV-Kapitän Stefan Blank mit einem wuchtigen Kopfstoß auf 2:3. Doch fast postwendend gelang dem eingewechselten Kara ebenfalls ein Kopfballtreffer. Wieder etwas enger für den TuS wurde es in der 57. Minute, als Torwart Andreas Präger FSV-Stürmer Dustin Lunz heftig umräumte und der fällige Strafstoß von Marco Thürauf zum Anschlusstreffer genutzt wurde. Offen wie ein Scheunentor präsentierte sich dann ab der 67. Minute die Heimelf, sodass die Pfeuffer-Truppe mit einfachem und schnellem Konterspiel innerhalb von fünf Minuten drei Treffer erzielen durfte. Mehr als der vierte Treffer gelang dem FSV nicht mehr.



Sieben Tore erzielte der von Werner Pfeuffer trainierte TuS Feuchtwangen. *Foto: Essler*

FSV Bad Windsheim: Schöller, Lunz, O. Jakob, Rödel, Strobel, Gnebner, Blank, Brenner, Hegwein (68. Volkert), Scherer, Thürauf.

TuS Feuchtwangen: Präger, S. Lux, Thomas Beck, F. Lux, Buckel, Winter, Kälberer, Nagengast (46. Mosshammer), Biegler, Schaller (46. Kara), Bartels.

Torfolge: 0:1 Steven Bartels (4.), 1:1 Marco Thürauf (11.), 1:2 Fabian Biegler (14.), 1:3 Fabian Biegler (24.), 2:3 Stefan Blank (53.), 2:4 Chousein Kara (54.), 3:4 Marco Thürauf (57./Foulelfmeter), 3:5 Chousein Kara (67.), 3:6 Steven Bartels (70.), 3:7 Fabian Biegler (72.), 4:7 Martin Scherer (78.).- **Schiedsrichter:** Emmert (TSV Flachslanden).- **Zuschauer:** 80.

TSC Neuendettelsau – Spfr Dinkelsbühl 2:4 (1:1). Trotz einer ansprechenden Leistung des TSC setzte sich am Ende der Favorit Spfr verdient durch. Wieder musste der TSC einen frühen Rückstand durch Pascal Haltmayer (5.) hinnehmen. Doch praktisch im Gegenzug nach Zuspiel von Frank Müller flankte Ferdinand Bär in den Strafraum und Sebastian Ebert nickte zum 1:1 ein. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin und keine der beiden Mannschaften konnte sich nennenswerte Tormöglichkeiten erspielen.

Nach dem Seitenwechsel schlief die TSC-Truppe zum zweiten Mal und wiederum nutzte Pascal Haltmayer aus halbrechter Position diese Nachlässigkeit mit einem Flachschuss zum 2:1 für den Bezirksligisten. Aber auch diesmal war die Heimmannschaft nicht geschockt. Nur eine Zeigerumdrehung später bediente Alexander Roth Ferdinand Bär mustergültig. Letzterer fasste die Kugel im Strafraum direkt volley ab und ließ Philipp Deeg keine Abwehrchance. Im Anschluss bestimmten die Gäste das Spiel. In der 63. Minute verfehlte ein Kopfball von Matthias Arold das TSC-Tor nur knapp. Die beste Chance für den TSC hatte zehn Minuten später Frank Müller mit einem Schuss aus 16 Metern, der jedoch über die Querlatte ging. Kurz darauf machte es Matthias Arold für die Sportfreunde besser und schob überlegt zum 3:2 aus Sicht der Gäste ein. Die Schlussoffensive der Neuendettelsauer wurde nicht mehr mit einem Treffer belohnt. Im Gegenteil, bei einem Konter in der Nachspielzeit fing man sich sogar noch das 2:4 durch Johannes Bauer. Trotzdem sahen die zahlreichen Zuschauer eine gelungene Generalprobe vor dem Kreisligastart am kommenden Sonntag.

TSC Neuendettelsau: Hönig, Volkert, Meyer, Schmidtkunz, Arnold, Ceyhan, Kom (30. Stellwag), Roth, Müller, Bär, Ebert (59. Genthner-Defreyn).

Spfr Dinkelsbühl: P. Deeg, Kernstock (66. Walther), S. Arold , M. Arold, Volland, Bauer (66. P. Müller), Schneider, Haltmayer, J. Müller, Dürr, Consentino.

Torfolge: 0:1 Pascal Haltmayer (5.); 1:1 Sebastian Ebert (6.); 1:2 Pascal Haltmayer (46.); 2:2 Ferdinand Bär (47.); 2:3 Matthias Arold (77.); 2:4 Johannes Bauer (92.).

Das zweite Halbfinale, das ebenfalls am kommenden Mittwoch, 8. August, ausgetragen wird, bestreiten der ASV Veitsbronn und der TSV Cadolzburg.